

**Niederschrift über die 35. Sitzung des Ausschusses für Umwelt,
Planen und Bauen am 20.08.2008, 16:00 Uhr, Großer Sitzungssaal,
Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Norbert Frieling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Marita Gerdemann	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	Vertretung für Hermann-Josef Peters
Herr Detlef Kleer	SPD	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	Vertretung für Hans-Theo Bükler
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Klaus Schneider	CDU	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Heinrich Sühling	CDU	bestellter Vertreter
Herr Diedrich vor der Brüggen	Pro Coesfeld	
Herr Augustinus Weiling	Pro Coesfeld	Vertretung für Dr. Günter Kirstein bis 17.15 Uhr, TOP 13 ö. S.
beratende Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	bis 17.10 Uhr, TOP 8 ö.S.
Herr Dietmar Senger	FDP	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Sven Leimkühler		
Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Eike Schwering

Herr Vorsitzender Norbert Frieling eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 17:35 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Bebauungsplan Nr. 48 "Erweiterung der Siedlung Goxel" / 2. Änderung
-Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen
-Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
-Satzungsbeschluss
-Beschluss der Begründung
Vorlage: 160/2008
3. 64. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Gewerbepark Coesfelder Heide"
-Änderungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 169/2008
4. 65. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Gewerbepark Coesfelder Heide"
-Änderungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 179/2008
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/1 "Gewerbepark Coesfelder Heide"
-Aufstellungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 173/2008
6. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bzgl. Beitritt zur Initiative "Allianz für die Fläche"
Vorlage: 165/2008
7. Bebauungsplan Nr. 19 "Sitterstiege" / 2. Änderung
-Änderungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 174/2008
8. Barrierefreie Gestaltung des Straßenraumes
Vorlage: 178/2008
9. Europaweite Ausschreibung der Gebäudereinigung
Vorlage: 187/2008
10. 2. Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste
Vorlage: 171/2008
11. Realisierungsstand der Maßnahmen zum 2. Quartal 2008
Vorlage: 154/2008

12. Budgetbericht per 30.06.2008
Vorlage: 172/2008

13. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

2. Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Ausschussmitglieder des im Juli plötzlich verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden Erwin Güldenhöven.

Der Ausschussvorsitzende bittet, den Tagesordnungspunkt 12 je nach Zeitfortschritt vorzuziehen, da Frau Ahrendt-Prinz die Sitzung aufgrund anderer Terminverpflichtungen ggf. vorzeitig verlassen muss.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Herr Manteuffel teilt mit, dass die individuellen Fördersätze für Städtebaumaßnahmen von bislang 70 % auf einen Regelsatz von 60 % gesenkt wurden. Dieser Satz resultiere aus erhaltenen Schlüsselzuweisungen, der Haushaltslage und der Arbeitslosenquote. Die Stadt Dülmen erhalte einen Regelsatz von 50 %, die übrigen kreisangehörigen Kommunen ebenfalls 60 %.

Weiterhin berichtet Herr Manteuffel, dass das Büro cbplanung mit der Erarbeitung von Gestaltungsempfehlungen für den Markt beauftragt wurde. Die Ergebnisse liegen vor und wurden dem Gestaltungsbeirat in der letzten Sitzung bereits vorgestellt. Eine Diskussion werde in der nächsten Sitzung des Gestaltungsbeirates erfolgen. Anschließend werde die Arbeit im Ausschuss vorgestellt und die Diskussion mit den Betreibern gastronomischer Betriebe erfolgen.

Herr Backes informiert den Ausschuss über die Maßnahmen Haltepunkt Schulzentrum und Bahnhof. Die Genehmigungsplanung zum Haltepunkt Schulzentrum sei fast fertig; zuständige Genehmigungsbehörde sei das EBA. Zwischenzeitlich seien auch Anregungen und Bedenken von Anwohnern im Bereich „Citadelle“ zum Lärmschutz eingegangen. Am 10.09.2008 erfolge ein Abstimmungsgespräch mit dem Zweckverband und der DB Station + Service.

Für die Maßnahme Bahnhof sei der Vorentwurf abgeschlossen. Mit den Arbeiten für die Entwurfsplanung konnte noch nicht begonnen werden, da der Planungsträger noch nicht feststehe. Es bedarf eines Vertrages zwischen der DB Station + Service und dem Land NRW. Die Stadt wird in Abstimmung mit dem ZVM Herrn Minister Wittke anschreiben, um eine Beschleunigung des Verfahrens zu erreichen.

Herr Manteuffel berichtet, dass für die Fachmärkte im Bahnhofsquartier individuelle Eröffnungstermine ab Anfang September vorgesehen seien. Kaufland werde abschließend am 16.10.2008 eröffnet. Die Hansestraße ab Kreisverkehr Dülmener Straße werde voraussichtlich am 01.09.2008 für den Verkehr freigegeben.

Herr Manteuffel teilt mit, dass die Prüfung der Förderung eines Sanierungsgebietes „Gartenstraße“ zurückgestellt wurde, da keine aktuellen Förderrichtlinien vorliegen.

Herr Manteuffel informiert, dass die Bürgerversammlung zur Einrichtung einer „Tempo-30-Zone“ im Bereich Reiningstraße am 04.09.2008 um 18.30 Uhr im Pictorius-Berufskolleg stattfinden werde.

Herr Manteuffel stellt dem Ausschuss die in der letzten Sitzung des Gestaltungsbeirates beratene geänderte Planung für das ehemalige städtische Grundstück neben dem

Pulverturm vor. Anhand einer Straßenabwicklung zeigt er auf, dass sich die neue Planung durchaus in die vorhandene Bebauung einfügt. Der Gestaltungsbeirat habe der Planung zugestimmt. Planungs- und bauordnungsrechtlich sei das Vorhaben zulässig.

Herr Dickmanns teilt mit, dass am 24.08.2008 ein Tag der offenen Tür am Baubetriebshof durchgeführt werde. Er lädt die Ausschussmitglieder hierzu ein.

Herr Dickmanns informiert, dass für die Maßnahme Ortsdurchfahrt Lette zwei Einplanungsmittelungen eingegangen seien. Die Förderfähigkeit sei festgestellt worden. Nach heutigem Kenntnisstand sei mit einer Förderung aber nicht vor 2013 zu rechnen.

Herr Dickmanns berichtet, dass der Ausbau des Radweges an der rechten Seite der Loburger Straße aufgrund des schlechten Zustandes bis zum Wäldchen weitergeführt werde. Die Mehraufwendungen werden sich auf ca. 15.000 € belaufen. Die Gesamtmaßnahme sei Mitte bis Ende November komplett fertig.

Herr Backes teilt mit, dass die von der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. erbetene Übersicht zur Nutzung städtischer Gebäude nicht rechtzeitig zur heutigen Sitzung fertig geworden sei. Es sei eine umfangreiche Liste entstanden. Sofern akuter Sichtungsbedarf bestehe, könne die Übersicht den Fraktionen kurzfristig zur Verfügung gestellt werden. Im Ausschuss besteht Einvernehmen, die Unterlagen zur nächsten Sitzung vorzulegen.

TOP 2	Bebauungsplan Nr. 48 "Erweiterung der Siedlung Goxel" / 2. Änderung -Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen -Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung -Satzungsbeschluss -Beschluss der Begründung Vorlage: 160/2008
--------------	--

Die Fraktionen sind übereinstimmend der Auffassung, dass eine gute Lösung gefunden wurde. Herr Stallmeyer regt für die SPD-Fraktion an, in einem städtebaulichen Vertrag die Betriebszeiten und einen Ausschluss der Lagerung von Düngemitteln festzuschreiben. Herr Manteuffel weist hierzu darauf hin, dass die Baugenehmigung entsprechende Auflagen enthalten werde.

Anregungen aus der „frühzeitigen Beteiligung“

Beschlussvorschlag 1:

Das Protokoll der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vom 16.01.2008 sowie das Schreiben der Anlieger Markenweg (Sept. 2007) werden zur Kenntnis genommen.

Die vorgebrachten Belange sind in den Unterlagen aufgearbeitet worden.

Hinsichtlich der Abstände zwischen den Waldflächen und dem geplanten Baukörper wird auf den Beschlussvorschlag 4 verwiesen.

Zu den Belangen des Immissionsschutzes/Straßenverkehr und der Zuwegung wird auf den Beschlussvorschlag 7 verwiesen.

Hinsichtlich der Eingriffsregelung wird auf den Beschlussvorschlag 10 verwiesen.

Bzgl. der Entwässerung ist der Beschlussvorschlag 8 zu berücksichtigen.

Die o. g. Schriftstücke sind der Einladung als Anlagen beigelegt.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen die vom Fachbereich 30 vorgetragenen Anregungen zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag 3:

Es wird beschlossen die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld GmbH zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag 4:

Es wird beschlossen die Anregungen des Landesbetriebes Wald und Holz zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag 5:

Es wird beschlossen die Anregung des Landesbetriebes Straßenbau NRW zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag 6:

Es wird beschlossen die Anregungen und Hinweise des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Anregungen während der „öffentlichen Auslegung“

Beschlussvorschlag 7:

Die Anregung der Anlieger Markenweg bzgl. der Lage der Zufahrt wird berücksichtigt. Die weiteren Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag 8:

Der Hinweis des Abwasserwerkes wird berücksichtigt. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag 9:

Die Anregung des Landesbetriebes Straßenbau wird berücksichtigt. Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag 10:

Es wird beschlossen, dass der Eingriff in Natur und Landschaft durch die Festsetzungen im Plangebiet sowie durch die externen Maßnahmen ausgeglichen ist.

Beschlussvorschlag 11:

Der Bebauungsplan Nr.48 „Erweiterung der Siedlung Goxel“ / 2. Änderung einschließlich der in den Plan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen wird als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316),

gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW Seite 256) in der zz. gültigen Fassung,

gemäß § 51a des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) vom 25.06.1995 (GV NRW Seite 926) in der zz. gültigen Fassung,

gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zz. gültigen Fassung.

Beschlussvorschlag 12:

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 48 „Erweiterung der Siedlung Goxel“ / 2. Änderung in der Fassung vom April 2008 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	12	0	0
Beschluss 2	12	0	0
Beschluss 3	12	0	0
Beschluss 4	12	0	0
Beschluss 5	12	0	0
Beschluss 6	12	0	0
Beschluss 7	12	0	0
Beschluss 8	12	0	0
Beschluss 9	12	0	0
Beschluss 10	12	0	0
Beschluss 11	12	0	0
Beschluss 12	12	0	0

TOP 3

**64. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich
"Gewerbepark Coesfelder Heide"
-Änderungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der
Behörden
Vorlage: 169/2008**

In der Diskussion sehen die Fraktionen auf dieser Basis eine gute Chance, das Gebiet zu entwickeln. Herr Stallmeyer weist für die SPD-Fraktion darauf hin, dass der Kasernenbereich für publikumsintensive oder auch kleinere Betriebe, wie z. B. Autohäuser oder Fliesenhandel nicht geeignet sei. Hier müsse die Stadt durch die Entwicklung weiterer Gebiete Ausgewogenheit gewährleisten. Herr Schneider lobt für die CDU-Fraktion die bisherige Arbeit der Verwaltung und schließt sich im Übrigen den Ausführungen von Herrn Stallmeyer an. Herr Hesse sieht für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. Schwierigkeiten in einer Entwicklung der Mannschaftsgebäude. Frau Ahrend-Prinz spricht sich dafür aus, die vorhandenen Strukturen sinnvoll zu nutzen und die unversiegelten Flächen zunächst nicht zu überplanen.

Herr Backes weist darauf hin, dass die Entwicklung des Kasernenbereichs die nächsten 15 bis 20 Jahre in Anspruch nehmen werde. Dies erfordere Finanzmittel und Arbeitskraft. Es solle jedoch nicht der Eindruck erweckt werden, dass nur der Kasernenbereich entwickelt werde. Der Kasernenbereich sei nur für flächenintensive Betriebe geeignet, davon ausgenommen sei jedoch die Ansiedlung abwasserintensive Betriebe. Auch Dienstleistungsgewerbe sei nur bedingt möglich. Für diese und die Erweiterung bestehender Betriebe müssten weitere Flächen an anderer Stelle ausgewiesen werden, was bei der

Fortschreibung des GEP zu berücksichtigen sei. Richtig sei, dass der Kasernenbereich kein Standort für publikumsintensive Betriebe sei. Hier werde versucht, parallel Lösungen für kleinflächige Betriebe zu erarbeiten. Bei dem konkreten Konzept für den Gewerbepark Coesfelder Heide müsse jedoch damit gerechnet werden, dass große zusammenhängende Flächen benötigt werden. Dies werde eine weitere Versiegelung zur Folge haben. Hier werde ein Ausgleich geschaffen werden. Andererseits könnten auch Flächen entsiegelt werden. Darüber hinaus könnten Teile der Schießanlage nicht genutzt werden, so dass diese Fläche aufgeforstet werden könne. Mit den Flächen müsse offensiv an den Markt gegangen werden, wobei ökologisch empfindliche Strukturen soweit wie möglich berücksichtigt werden sollten.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, die 64. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld für den Bereich der ehemaligen Freiherr-vom-Stein-Kaserne durchzuführen.

Der Geltungsbereich umfasst den östlichen und südöstlichen Teilbereich (ehem. Technischer Bereich) des Kasernengeländes in Coesfeld Flamschen und wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden und Osten durch den „Markenweg“, im Süden durch die Flächen der ehemaligen Bauschuttdeponie, im Westen durch die ehemalige „Schießanlage“ bzw. durch Teile der Forstflächen des Standortübungsgeländes und im Westen durch eine Linie die in einem Abstand von ca. 120 bis 200 m parallel zum „Markenweg“ verläuft.

Der Bereich ist in dem der Einladung beigefügten Übersichtsplan umrandet dargestellt.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und die Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	12	0	0
Beschluss 2	12	0	0

TOP 4	65. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Gewerbepark Coesfelder Heide" -Änderungsbeschluss -Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden Vorlage: 179/2008
--------------	--

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, die 65. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld für einen Teilbereich der ehemaligen „Freiherr-vom-Stein-Kaserne“ durchzuführen.

Der Änderungsbereich umfasst den größten Teil des ehemaligen Kasernengeländes in Coesfeld Flamschen.

Der Geltungsbereich erstreckt sich auf folgende in der Gemarkung Coesfeld-Kirchspiel gelegene Parzellen Flur 10, Flurstücke (ganz oder teilweise) 51, 52, 53, 55, 62, 63, 64, 65, 68, 69, 74, 77, 81, 82, 83, 91, 135, 144, 155, 162 und 163.

Der Bereich ist in dem der Einladung beigefügten Übersichtsplan umrandet dargestellt.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen die Öffentlichkeit und die Behörden gemäß den §§ 3 und 4 Baugesetzbuch frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	12	0	0
Beschluss 2	12	0	0

TOP 5	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/1 "Gewerbepark Coesfelder Heide" -Aufstellungsbeschluss -Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden Vorlage: 173/2008
--------------	--

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 120/1 „Gewerbepark Coesfelder Heide“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich umfasst den östlichen und südöstlichen Teilbereich (ehem. Technischer Bereich) des Kasernengeländes in Coesfeld Flamschen und wird wie folgt umgrenzt:
Im Norden und Osten durch den „Markenweg“, im Süden durch die Flächen der ehemaligen Bauschuttdeponie, im Westen durch die ehemalige „Schießanlage“ bzw. durch Teile der Forstflächen des Standortübungsgeländes und im Westen durch eine Linie die in einem Abstand von ca. 120 bis 200 m parallel zum „Markenweg“ verläuft.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem der Einladung beigefügten Übersichtsplan.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	12	0	0
Beschluss 2	12	0	0

TOP 6	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bzgl. Beitritt zur Initiative "Allianz für die Fläche" Vorlage: 165/2008
--------------	---

Nach Erläuterung der Verwaltung, dass die Kommunen Ergebnisse und Informationen aus dem Internet abrufen können, zieht Frau Ahrendt-Prinz den Antrag zurück, da ein Beitritt nicht möglich ist.

TOP 7 **Bebauungsplan Nr. 19 "Sitterstiege" / 2. Änderung**
-Änderungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 174/2008

Ergänzend zur Sitzungsvorlage wurde vor der Sitzung ein Schreiben angrenzender Grundstücksnachbarn vom 20.08.2008 verteilt. Darin sprechen sich diese Anlieger vehement gegen eine Änderung des Bebauungsplanes aus. In der Diskussion würdigen die Fraktionen die Argumente sowohl der Antragsteller als auch der Anlieger. Sie sprechen sich dafür aus, für diesen besonderen Bereich zu einer vernünftigen, einvernehmlichen Lösung zu kommen.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Sitterstiege“ auf Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Der Geltungsbereich der Änderung wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die Straßen „Osthellenweg“ und „Sitterstiege“, im Osten durch die Straße „Sitterstiege“, im Süden durch die angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Westen durch die östlichen Grenzen der Grundstücke „Osthellenweg“ mit den Hausnummern 8 +10.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen die Öffentlichkeit und die Behörden gemäß den §§ 3 und 4 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	12	0	0
Beschluss 2	12	0	0

TOP 8 **Barrierefreie Gestaltung des Straßenraumes**
Vorlage: 178/2008

Ergänzend zum vorliegenden Bericht weist die Verwaltung darauf hin, dass eine barrierefreie Gestaltung des Straßenraumes nicht unerhebliche Auswirkungen auf Straßenbaumaßnahmen haben werde. Es seien Abwägungen zu treffen und durch die verschiedenen Materialien und Elemente werde das Erscheinungsbild unruhiger. Darüber hinaus werden sich die Maßnahmen verteuern.

TOP 9 **Europaweite Ausschreibung der Gebäudereinigung**
Vorlage: 187/2008

Beschluss:

Es wird beschlossen, die in der Vorlage unter Standards aufgeführten Reinigungsintervalle für die europaweite Ausschreibung der Gebäudereinigung festzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss	12	0	0

TOP 10 **2. Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste**
Vorlage: 171/2008

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 11 **Realisierungsstand der Maßnahmen zum 2. Quartal 2008**
Vorlage: 154/2008

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 12 **Budgetbericht per 30.06.2008**
Vorlage: 172/2008

Der Budgetbericht wird ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

TOP 13 **Anfragen**

Herr Stallmeyer fragt, ob es möglich sei, die Schaukästen der Vereine im Bereich Südwall/Letter Straße umzusetzen oder zu entfernen, damit das öffentliche Erscheinungsbild verbessert werde. Sofern mit den Vereinen Verträge bestehen, sollte deren Kündigung geprüft werden.

Herr Backes teilt mit, dass diese Schaukästen bereits seit der Rahmenplanung Promenade in der Diskussion seien. Es habe intensive Gespräche mit den Vereinen gegeben, um ein einheitliches Modell zu verwenden und die Kästen ganz zu entfernen oder zur anderen Straßenseite zu verlagern. Die Schaukästen seien werbefinanziert. Die Bereitschaft der Vereine war bisher nicht gegeben. Die Verwaltung werde das Thema noch einmal aufgreifen, zumal sich die Frage stelle, ob derartige Kästen noch zeitgemäß seien. Ob eine Kündigung eventuell bestehender Verträge möglich ist, werde die Verwaltung prüfen.

Weiterhin regt Herr Stallmeyer an, den Bereich Ecke Südwall/Umfahrt z. B. durch Zurücknahme des Bewuchses erlebbarer zu machen.

Herr Backes berichtet, dass 1995 der Bewuchs zurückgeschnitten wurde. Ggf. müsse im Winter die Begrünung noch weiter zurückgenommen werden. Die Fläche habe sicherlich Potenzial. Für die Erarbeitung einer Gestaltung fehle zurzeit durch die großen Projekte die Zeit.

Herr Senger fragt nach, ob das Schwesternheim am Südwall einer anderen Nutzung zugeführt werden solle, da die Garagen abgebrochen wurden. Seiner Meinung nach bestehen bereits heute Verkehrsprobleme in diesem Bereich.

Herr Manteuffel teilt mit, dass ein Bauantrag vorliege. Dieser halte Festsetzungen des Bebauungsplanes in einigen Punkten nicht ein. Derzeit werde noch diskutiert.

Norbert Frieling
Vorsitzender

Eike Schwering
Schriftführerin